



Zertifizierte Stiftungsvorstände

trendAusgabe 20/2017 | Seite 91 | 19. Mai 2017
Auflage: 60.065 | Reichweite: 190.000

UBIT



WEITERBILDUNG

Zertifizierte Stiftungsvorstände

Ein Speziallehrgang für Stiftungsvorstände vermittelt den sehr speziellen Wissensfundus für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Die ersten Absolventen wurden kürzlich zertifiziert.

➔ **Weiterbildung auf höchstem Niveau** stellt der gemeinsam von incite, der Qualitätsakademie des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT), der Kathrein Privatbank sowie dem Verband Österreichischer Privatstiftungen (VÖP) entwickelte Speziallehrgang „Stiftungsvorstand“ und die Zertifizierung zum „Certified Foundation Director“, dar. „Die Wertschöpfung der Privatstiftungen beträgt in Österreich etwas zwei Milliarden Euro. Direkt und indirekt werden dadurch 400.000 Arbeits-

plätze erhalten“, betonte Justizminister und Vizekanzler Wolfgang Brandstetter bei der Übergabe der Zertifikate an die ersten neun Absolventen der anspruchsvollen Ausbildung. „Wissen von Experten für Experten, damit wollen wir Österreich weiterbringen“, unterstrich UBIT-Obmann Alfred Harl die Zielrichtung.

Stiftungsvorstand ist nämlich auch hinsichtlich Verantwortung und Haftung kein „Nebenjob“ mehr, für den er gelegentlich gehalten wird. „Das Amt eines Stiftungsvorstands stellt eine Managementfunktion

JUSTIZMINISTER Wolfgang Brandstetter übergab persönlich die Zertifikate an die neun Absolventen des Lehrgangs.

dar, die mit allen sich aus Gesetz und Statuten ergebenden Rechten und Pflichten verantwortungsbewusst auszuüben ist“, so Susanne Höllinger, Vorstandsvorsitzende der Kathrein Privatbank. „Nicht nur hinsichtlich der eigenen Haftung, sondern vor allem in der Verantwortung gegenüber den Begünstigten der Stiftung sollte der Inhaber dieser Funktion mit möglichst breitem Fachwissen ausgestattet sein“, ergänzte die Expertin. Der nächste Lehrgang startet bereits am 13. Juni. Infos: incite.at